Peer-to-peer-Call 16.6.22

A Fallberatung durch Fragen

1. Blitzlichtrunde (Befindlichkeit ganz knapp) und ggf. Ansage “habe einen Fall”
2. (gemeinsame) Auswahl eines Falles oder einer Reihenfolge
3. Fall-Darstellung durch Fallgeber:in
4. Verständnisfragen
5. Fallgeber:in schaltet Kamera und Mikro aus
6. Austausch (Gruppe) darüber, was der Fall in ihnen ausgelöst hat, auch: welche Gefühle
7. Berater:innen formulieren Fragen, die sich ihrer Einschätzung nach aus dem Fall ergeben
8. Fallgeber:in schaltet sich wieder ein, gibt Feedback und beantwortet ggf. einzelne Fragen, die bedeutsam/hilfreich sind

B Fallberatung durch Austausch in der Gruppe

1.-6. wie oben

7. Austausch über Fall, Brainstorming über Hintergründe, Gründe, Beweggründe

8. Austausch über Lösungen

1. Fallgeber:in schaltet sich wieder ein, gibt Feedback und überlegt nächste Schritte

C Fallberatung durch Rollenspiel

1.-6. wie oben

7. Zwei oder mehr Berater:innen probieren im Rollenspiel andere Verhaltensoptionen für den/die Fallgeber:in aus, wobei die Rolle der/des Fallgebers:in von verschiedenen Personen eingenommen werden sollte

8. Fallgeber:in schaltet sich wieder ein, gibt Feedback und überlegt nächste Schritte oder probiert die priorisierte Verhaltensoption aus

D Fallberatung durch Fragen-Karussel

1.-6. wie oben

7. Der Reihe nach stellen die Berater:innen der/dem Fallgeber:in folgende Fragen, die als Schleife wieder von vorne beginnen (etwa 3 Wiederholungen), bis der/die Fallgeber:in der Meinung ist, dass es genügt.

* Was fühlst du?
* Was willst du?
* Was tust du?
* Was vermeidest du?
* Was erwartest du?
* Was befürchtest du?

Sonstige Fragen

Relativierung

* Was wäre schlimmer als das Berichtete?
* Worin könnte ein heimlicher Gewinn für dich liegen?

Worst case

* Was wäre, wenn alles so bleiben würde wie jetzt?

Eigene Anteile

* Was von diesem Problem möchtest du behalten und was davon möchtest du loslassen?
* Inwiefern fühlst du dich als Opfer und wo bist du Akteur:in?

Ressourcen

* Wo verfügst du für die Lösung des Problems über Ressourcen und Kompetenzen?
* Inwiefern könnte für dich eine andere Person eine Rolle spielen? Wer könnte das sein?
* Was würdest du tun, wenn du völlig angstfrei wärst - und sei der Schritt auch noch so klein?

Fragen nach Optionsdialog:

* Warum ärgert/enttäuscht dich das /macht dich das verzweifelt/traurig?
* Was meinst du genau mit xyz? (nach einzelnen Wörtern fragen)
* Glaubst du das? (Glaubst du, dass + Whlg. des Gehörten)

Paradoxe Frage an die Zuhörenden:

Was sollte X tun, damit sich sein Problem verschlimmert?